



ABCDarium

ZIELGRUPPE Schüler*innen ab der 2. Klasse

Ziel dieser Methode für das Lesen und Verstehen eines Sachtextes/eines literarischen Textes ist es, das Vor- und Fachwissen der Leserinnen und Leser zu aktivieren und dadurch die Auseinandersetzung mit Texten zu erleichtern. Außerdem wird durch den Austausch mit anderen der Umgang mit Text auftauchenden Unklarheiten geschult. Die Methode kann auch als Vorbereitung für eine Zusammenfassung oder das Erstellen einer Mindmap genutzt werden.

Die Lerngruppe wird in größere Gruppen (5 – 6 Schüler/innen) eingeteilt. Pro Gruppe werden ein Set ABC-Kärtchen und mehrere Papierstreifen pro Schüler/in benötigt.

1. Die ABC-Kärtchen werden auf dem Gruppentisch ausgelegt.
2. Während des individuellen Lesens schreibt jede Schülerin/ jeder Schüler 3-5 wichtige Begriffe des Textes auf Papierstreifen einzeln heraus und legt diese zu dem Buchstaben des Alphabets, mit dem das Wort beginnt.
3. Jede/r Einzelne spricht über die von ihr/ihm gewählten Begriffe im Zusammenhang mit dem Thema des Textes.
4. Nachdem alle Begriffe besprochen/geklärt wurden, können die Papierstreifen auf einem großen Plakat mit dem Titel des Textes in der Mitte zu einer Mindmap/Concept-Map geordnet oder für eine Zusammenfassung verwendet werden.

Bevor mit dem ABCDarium weitergearbeitet wird, kann ein abschließender Vergleich und Austausch im Plenum stattfinden. Dafür stellt eine Gruppe ihr ABCDarium vor und die anderen Gruppen ergänzen ggf. das Ergebnis.

Das ABCDarium ist in vielen Gebieten einsetzbar und regt auch in der Oberstufe bei schwierigeren Texten zu interessanten Diskussionen an. Zunächst schwer zu deutende Gedichte etwa können mit Hilfe der Schlüsselbegriffe und gemeinsamen Assoziationen verständlich werden.

Variante: Unbekannte Begriffe werden auf andersfarbige Streifen geschrieben und von den anderen (oder, falls niemand weiterhelfen kann, von der Lehrkraft) geklärt.

